2012
architektur
international
FLEX OFFICE
sauerbruch hutton architekten, Berlin
Neubau ADAC Zentrale, München
HÖCHSTER ÖKOLOGISCHER STANDARD
pbr Planungsbüro Rohling AG, Architekten und Ingenieure, Osnabrück
Familien- und Sportbad Bambados, Bamberg
ADAC

IDENTITÄTSSTIFTEND

ARCHITEKTEN SOMAA./Gabi Dongus
Pestalozzischule, Leonberg

Mir gefallen unsere neuen Möbel, die Tische und die Stühle (Luna)

Ich finde es schon, dass die Wände so weiss sind (Jonas)

Die Tür ist so schön gold farben (Jennifer)

Mir gefällt die grüne Wand am Eingang (Jana)

... unsere Fächer und das runde Fenster (Benke)

... die lila Toilette (Luna)

... dass es hier so leise ist! (Jessica)

die große Eingangstüre (Erdem)

... unsere Fächer und das runde Fenster (Benke)

die lila Toilette (Luna)

OBJEKT
Pestalozzischule

ARCHITEKT
ARCHITEKTENSOMAA. /Gabi Dongus

FOTOS
PATRICIA NELIGAN & SOMAA

U.A. BETEILIGTE FIRMEN

SCHREINERARBEITEN
Projektholz, Kirchheim unter Teck

MALERARBEITEN
Anton Geiselhart GmbH & Co.KG, Reutlingen-Pfullingen

ROHBAU
Wildermuth, Bietigheim-Bissingen

METALLBAU
Trappe Metallbau, Bad Liebenzell

FASSADE
Schreinerei Otto Obermüller, Winnenden

In der Kleinstadt Leonberg bei Stuttgart behauptet sich der Neubau der Pestalozzischule als zurückhaltend archaisches Zeichen. Zwischen dem Bahnhof und der Innenstadt, steht das neue Gebäude in einem architektonisch heterogenen Umfeld aus kleinparzellierten Einfamilienhausgrundstücken, einem Gemeindezentrum aus den sechziger Jahren und dem prominenten Ziegelbau der Pestalozzischule aus der Gründerzeit.

GESCHÜTZTES SPIELEN

Die Architektur der Förderschule soll für Kinder mit Lernschwächen ein identitätsstiftendes Umfeld bieten, welches andere Lern- und Lehrmethoden ermöglicht.
Die Architekten haben sich der topografischen Gegebenheiten bedient um einen Ort zu schaffen, der zum einen die Kinder nach außen hin schützen und zum anderen das freie Spielen und das Miteinander im Inneren fördern soll.
Die massive, geschlossene Betonwand des Baukörpers, mit dem Bild einer rauen Brettschalung, schirmt von der rückwärtigen Straße ab. Im Gegensatz dazu öffnet sich das Gebäude talseitig zum Altbau der Pestalozzischule mit einer großzügigen Glasfassade.
Im Inneren gliedern drei eingestellte Körper, in welchen sich die dienenden Funktionen befinden, den Raum in Flurbereich und Klassenzimmer. Vom Eingang des Gebäudes führt die fliederfarbene, geschwungene Garderobenwand in den Raum. Sie setzt ein farblich komplementäres Gegengewicht zum grünen Linoleumboden sowie den übrigen Wandflächen, welche über eine Abfolge intensiver werdender Grüntöne die einzelnen Klassenräume adressieren.

KONZENTRIERTE LERNATMOSPHÄRE

Alle Klassenräume orientieren sich zum Schulhof sowie zum Altbau. Während sich der grüne Linoleumboden aus dem Flur in die Räume fortsetzt, bleiben die Wände farblich neutral, um eine konzentrierte Lernatmosphäre zu schaffen. Lediglich die flurseitigen Wände nehmen Bezug auf den jeweils den Räumen zugeordneten Grünton. Großzügige raumbildende Oberlichter in den Klassenräumen ermöglichen eine lernfreundliche natürliche Belichtung und somit den weitgehenden Verzicht auf künstliches Licht während der Unterrichszeiten. Weitere Oberlichter sorgen im geschützten Garderobenbereich des Flurs für eine angenehme Atmosphäre. Die massive Hülle des Gebäudes besteht aus einer zweischaligen Ortbetonkonstruktion mit Kerndämmung. Die Oberfläche der nichttragenden Außenschale wurde durch Abwandlung einer traditionellen Stülpschalung hergestellt. Es wurden drei, in Stärke und Breite variierende Brettgrößen verwendet. Keilförmige Brettzuschnitte, welche in regelmäßigen Abständen eingesetzt wurden, bewirken das graduelle Kippen des Fassadenbildes gegen den Hang. Unter dem Einsatz von sägerauen Brettern entsteht so eine lebendige Textur. Durch den angemessenen Umgang mit dem Ort konnten die Architekten einen wertvollen Beitrag zu einer neuen, innovativen Schularchitektur leisten. ■

wir bauen ...

Bereits im Jahre 1906 wurde der Grundstein für unser Unternehmen gelegt. Heute beschäftigen wir ca. 180 Mitarbeiter und zählen zu einem der größten Bauunternehmen in der Region. Mit modernster und umfangreicher technischer Ausstattung sowie der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, machen wir uns zu einem zuverlässigen Partner.

Karl Wildermuth GmbH & Co. KG
Hochbau - Tiefbau
Carl-Benz-Straße 46, 74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142/9559-0, Fax 07142/9559-399
wildermuth@wildermuth-bau.de, www.wildermuth-bau.de

wildermuth
baut für Sie

HOCHBAU · TIEFBAU